

RS OGH 1998/7/8 9ObA104/98d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.07.1998

Norm

BEinstG §14 Abs2

MRK Art6 Abs1 II1a

Rechtssatz

Aus der Bestimmung des § 14 BEinstG lässt sich nicht ableiten, daß außer dem Behinderten im Bescheiderlassungsverfahren auch noch anderen Personen Parteistellung zukommen soll, zumal Gegenstand dieser Regelung nicht ausschließlich eine zivilrechtliche Beziehung ist, in der eine Abwägung der gegensätzlichen Interessen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers erfolgt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 104/98d

Entscheidungstext OGH 08.07.1998 9 ObA 104/98d

Veröff: SZ 71/121

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110352

Dokumentnummer

JJR_19980708_OGH0002_009OBA00104_98D0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at